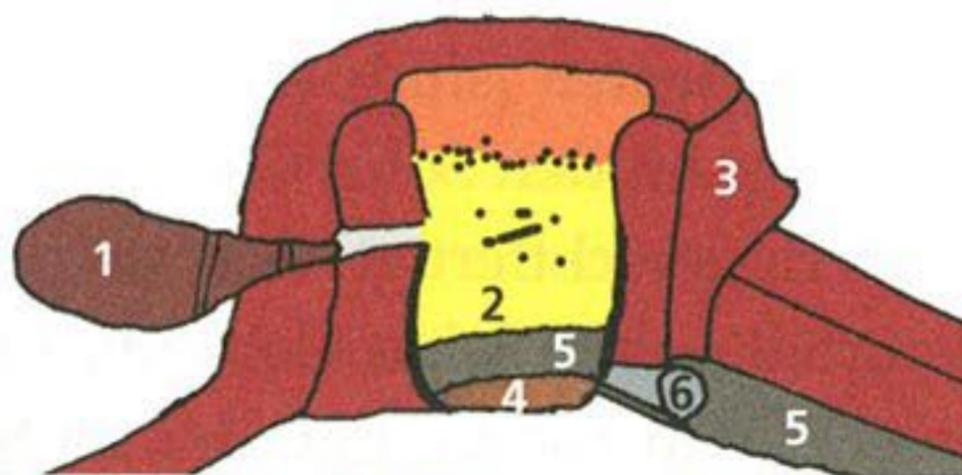


Kupfer

Kupfer bzw. kupfern (oder Bronze, bronzen) wurde in älteren Bibelausgaben meistens mit „Erz“ und „ehern“ wiedergegeben. Eine der Hauptfundstätten des Kupfers war im



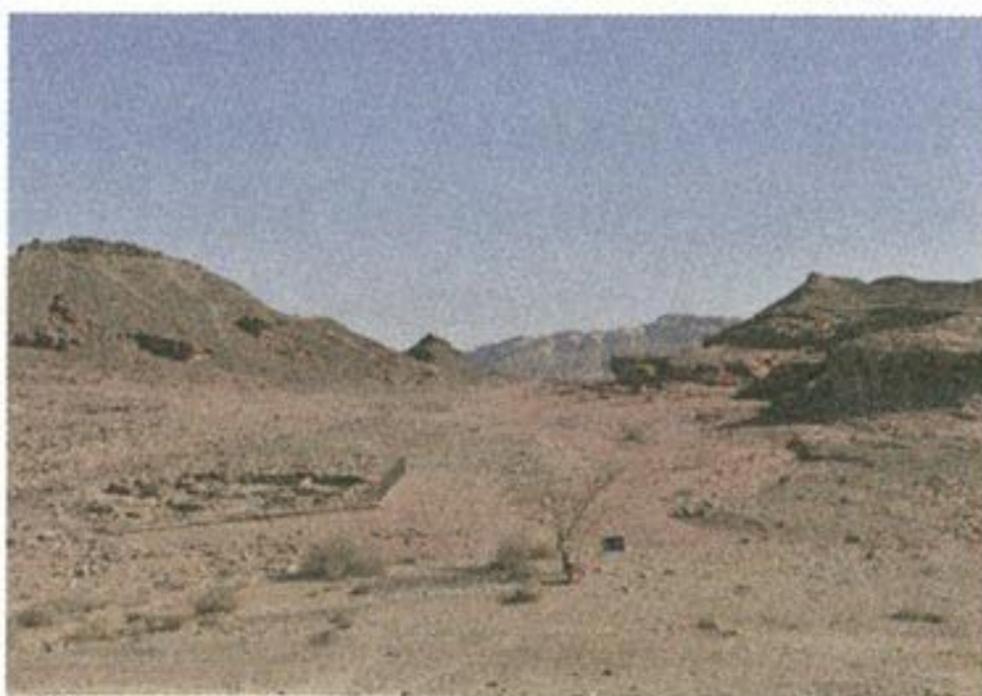
- | | | |
|-------------|------------|-----------|
| 1 Blasebalg | 2 Feuer | 3 Ofen |
| 4 Kupfer | 5 Schlacke | 6 Stopfen |
- zum Abfließenlassen der Schlacke

Kupferschmelzofen aus Timna

Altertum die Insel Zypern (lat. Cyprus), die dem Metall auch seinen Namen gab. Schon in 1. Mose 4,22 taucht Kupfer zum ersten Mal als Material zur Herstellung von Schneidwerkzeugen auf. Danach begegnet es uns erst wieder in 2. Mose 25,2 beim Bau des Zeltes der Zusammenkunft und seiner Geräte, wozu 70 Talente und 2400 Sekel, d.h. ca. 2500 kg Verwendung fanden (Kap. 38,29).

Kupfer wird in Gottes Wort häufig mit Feuer in Verbindung gebracht. Auf dem kupfernen Altar wurden die Opfer vom Feuer verzehrt (2. Mo 27,1-8). In Offenbarung 1,15 sind die Füße des Sohnes des Menschen „gleich glänzendem Kupfer, als glühten sie im Ofen“. Aus dem Feuer geht das Kupfer jedoch unbeschädigt hervor.

Kupfer ist ein Bild der Gerechtigkeit, die im Gericht erwiesen wird. Als Mensch besaß der Herr Jesus als Einziger eine wesenhafte, innere Gerechtigkeit, die das Feuer des Gerichtes Gottes überstehen konnte. Das kommt im Bild der kupfernen Schlange zum Ausdruck (4. Mo 21,4-9; Joh 3,14; 2. Kor 5,21). Wir Menschen besitzen keine



Timna; antike Kupferminen